

Freie Universität Berlin
Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften
Otto-Suhr-Institut für Politikwissenschaft

Otto-Stammer-Zentrum
Arbeitsstelle für Empirische Politische Soziologie

TÄTIGKEITSBERICHT 1999 - 2001

Berlin, Januar 2002

1. Gegenwärtige Struktur der Arbeitsstelle¹ (Stand: 1.1.2002)

Hochschullehrer:	Prof. Dr. Oskar Niedermayer (Wiss. Leiter) Prof. Dr. Nils Diederich (emeritiert) Prof. Dr. Dietrich Herzog (emeritiert) Prof. Dr. Hans-Dieter Klingemann ²
Hochschulassistentin:	Dr. Katrin Voltmer (bis September 2000)
Wiss. Angestellte:	PD Dr. Richard Stöss (Geschäftsführer) Dr. Frank Lettau ³ Dr. Gero Neugebauer
Wiss. Mitarbeiter/innen:	Joachim Kreis Bettina Scholz (bis Juli 2000) Patrick Weber (ab Oktober 2001)
Wiss. Mitarbeiter/innen: (Drittmittel)	Georg Cadet (bis April 2001) Klaudia Erhardt (bis Februar 1999) Ingeborg Haag (bis Dezember 2000) Frank Paschen (ab Januar 2002)
Lektorin:	Frauke Burian
Sekretariate:	Margarita Kleist Lore Menger (ab Juli 2000) Barbara Schmitterlöw (bis Juli 2000)
Studentische Hilfskräfte:	Uta Frömmert (bis März 2001) Martin Kroh (bis September 1999) Uta Schwarz (ab Dezember 2001) ⁴ Holger Ströbel (ab Oktober 1999) Florian Wenzel (bis August 2001)

Anschrift:

Freie Universität Berlin
Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften
Otto-Stammer-Zentrum
Arbeitsstelle für Empirische Politische Soziologie
Ihnestr. 26, 14195 Berlin
Tel.: 030-838 54959, FAX: 030-838 54960
Internet: <http://www.polwiss.fu-berlin.de/osz/index.htm>

- 1 Der Tätigkeitsbericht bezieht sich nur auf die hier aufgeführten Mitglieder der Arbeitsstelle.
- 2 Klingemann führt seine Forschungen am Wissenschaftszentrum Berlin durch. Er ist der Arbeitsstelle als "externes" Mitglied verbunden.
- 3 Herr Lettau gehört dem Bereich Methodenausbildung am Lehrstuhl Niedermayer an.
- 4 Frau Schwarz arbeitet für die Haushaltskommission, deren Vorsitzender Herr Niedermayer ist.

2. Aufgabenbereiche

Die 1996 in Folge der Überführung des Zentralinstituts für sozialwissenschaftliche Forschung in den Fachbereich Politische Wissenschaft (Otto-Suhr-Institut) entstandene Arbeitsstelle Otto-Stammer-Zentrum bildet den Kern der am OSI angesiedelten empirischen Sozialforschung. Bei der Einrichtung der Arbeitsstelle am Fachbereich wurden unter anderem folgende Aufgaben festgelegt:

- Der Arbeitsstelle obliegt die Koordination der Lehre für den Bereich Politische Soziologie.
- Die Arbeitsstelle dient der Förderung der empirischen soziologischen Politikforschung im Fachbereich.
- Die Arbeitsstelle trägt wesentlich zur Methodenausbildung im Fachbereich bei und übernimmt Aufgaben im Bereich der Benutzerberatung für Lehre und Forschung.
- Die Arbeitsstelle sammelt und erschließt nicht-bibliotheksfähiges Forschungsmaterial (Archivalien, Datensätze) und stellt es für Forschung und Lehre zur Verfügung. Die Arbeitsstelle übernimmt insbesondere die Fortführung und den Ausbau des Umfragedatenarchivs (einschließlich der Zusammenführung der Bestände des bisherigen Zentralinstituts und des Fachbereichs) sowie die Benutzerberatung.
- Die Arbeitsstelle nimmt die aus der Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftlicher Institute (ASI) und der ECPR resultierenden Aufgaben wahr.

Schwerpunkte in Forschung, Lehre, Dienstleistungen und Politikberatung sind:

- die Wahlforschung,
- die Analyse sonstiger politischer Orientierungen und Verhaltensweisen (u. a. Rechtsextremismus),
- die Parteienforschung.

In allen drei Bereichen erstrecken sich die Aktivitäten auf die regionale (Berlin-Brandenburg), die nationale und die internationale (EU) Ebene.

3. Forschung

Die Mitglieder des Otto-Stammer-Zentrums haben sich im Berichtszeitraum vor allem mit dem Thema "sozio-politische Transformationsprozesse" auf der Mesoebene (intermediäre Institutionen

und Vermittlungsstrukturen) und auf der Mikroebene (Bürger) des politischen Systems beschäftigt, und zwar sowohl unter der Struktur- als auch unter der Akteursperspektive. Einen Schwerpunkt bildeten die Transformationsprozesse im Rahmen der deutschen Vereinigung, d.h. die Systemtransformation in der ehemaligen DDR, die Entwicklungen in den neuen Bundesländern und die Rückwirkungen dieser Prozesse auf Westdeutschland. Da die spezifisch deutschen Transformationsprozesse von allgemeinen, alle westlichen Industriestaaten betreffenden, ökonomischen und sozialen Wandlungsprozessen mit Folgen für alle Systemebenen überlagert werden, befasste sich die Arbeitsstelle auch mit den Auswirkungen des sozialen und technologischen Wandels und der Globalisierung auf Wertorientierungen, Einstellungen und Verhaltensweisen in Deutschland, teilweise auch in vergleichender Perspektive. Der Versuch, auch die intermediären Systeme osteuropäischer Staaten im Rahmen eines Sonderforschungsbereichs in die Forschungskonzeption der Arbeitsstelle mit einzubeziehen, war leider nicht erfolgreich.

Die im Berichtszeitraum abgeschlossenen, laufenden und die geplanten Forschungsvorhaben befassen sich mit politischen Orientierungen und Verhaltensweise sowie mit intermediären Institutionen (v.a. Parteien) in der Region Berlin-Brandenburg, in Deutschland und in der Europäischen Union.

Berlin-Brandenburg-BUS:

Niedermayer/Stöss; periodische Repräsentativbefragung in der Region; Finanzierung: Deutsche Paul Lazarsfeld – Gesellschaft.

Datenbank zur Nachkriegsgeschichte Berlins:

Niedermayer; Finanzierung: Lottogesellschaft.

Wahlkampf in Berlin 1999:

Niedermayer/Stöss; Finanzierung: SPD; abgeschlossen.

Einstellungen der politischen Elite in der Region zum Zusammenschluss der Länder Brandenburg und Berlin:

Kreis; Eigenprojekt.

Integrationsprobleme der Parteien: Fallbeispiel Berliner SPD:

Kreis; Dissertationsprojekt.

Bürger und Politik:

Niedermayer; Eigenprojekt.

Rechtsextremismus in Deutschland:

Brähler/Niedermayer; Finanzierung: Universität Leipzig.

Die PDS:

Neugebauer/Stöss; Eigenprojekt.

Die SPD im Osten:

Neugebauer; Eigenprojekt.

Gewerkschaften und Rechtsextremismus:

Fichter/Stöss/Zeuner; Kooperationsprojekt mit der Arbeitsstelle "Nationale und Internationale Gewerkschaftspolitik"; beantragt bei der Hans-Böckler-Stiftung.

Die Rolle der Industrie- und Handelskammern bei der Neustrukturierung der Wirtschaft in den neuen Bundesländern:

Diederich; Finanzierung: DFG; abgeschlossen.

Finanzkontrolle in der Bundesrepublik Deutschland:

Diederich; Eigenprojekt.

Politik und Internet:

Weber, Dissertationsprojekt.

Germany and Europe – A Europeanized Germany?:

Niedermayer (Mitarbeit); Finanzierung: The British Academy.

Internationalization of Politics:

Niedermayer; Finanzierung: European Science Foundation; abgeschlossen.

Die Vernetzung des europäischen Rechtsextremismus:

Stöss; Eigenprojekt.

Politikwissenschaft Online (POLITIKON):

Stöss/Neugebauer/Fichter u.a. (Kooperation mit der Arbeitsstelle "Nationale und Internationale Gewerkschaftspolitik"); Teilprojekt "Politische Interessenvermittlung"; Finanzierung: BMBF.

4. Lehre**Lehrschwerpunkte der Mitglieder der Arbeitsstelle:**

- Politische Soziologie;
- Soziale Ungleichheit;
- Soziale Grundlagen von Ideologie;
- Politische Einstellungen;
- Rechtsextremismus;
- Migration;
- Parteiensoziologie, Parteiengeschichte;
- Wahlen, Wahlkämpfe, Wahlkampfkommunikation;
- Politische Werbung (mit Praxisbezug);
- Politik und Internet;
- Regionalanalysen Berlin-Brandenburg;
- Stadtsoziologie;
- Politisches System und Geschichte der DDR;
- DDR-Forschung;
- Europaforschung;
- Methoden der politischen Wissenschaft;
- Methoden der empirischen Sozialforschung;
- Statistik.

Diplomgutachten (1998-2001)

Diederich	65
Neugebauer	23
Niedermayer	11
Stöss	17

Promotionsgutachten (1998-2001)

Diederich	8
Niedermayer	1
Stöss	3

5. Dienstleistungen

5.1 Parteienarchiv

Aquisition und Bestandskontrolle der Periodika werden vom BIS vorgenommen, die Magazinierung erfolgt teilweise durch das BIS, teilweise durch das Otto-Stammer-Zentrum. Die Sammlung nicht-periodischer Archivalien ist derzeit nur stark eingeschränkt in den Schwerpunkten Rechtsextremismus und PDS möglich. Alle Altbestände sind im Keller des Hauses Ihnestr. 26 magaziniert und zugänglich.

5.2 Literaturdatenbank Rechtsextremismus

Im Hausnetz liegt eine vielfältig recherchierbare LIDOS-Datei mit knapp 3000 Verweisen auf Literatur (Bücher, Broschüren, Artikel) über den Rechtsextremismus und von Rechtsextremisten vor. Die Datenbank wird Anfang 2002 auch für Recherchen von Internetbenutzern zur Verfügung stehen.

5.3 Parteimitglieder-Datenbank

Auf der Internetseite der Arbeitsstelle liegt eine laufend aktualisierte Datenbank mit den verfügbaren Daten zur Entwicklung, regionalen Verteilung und Sozialstruktur der Mitglieder aller relevanten deutschen Parteien.

5.4 Datenarchiv

Im Hausnetz besteht ein Archiv für Umfragedaten. Es handelt sich dabei um eigene Erhebungen, um Datensätze, die beim Zentralarchiv für Empirische Sozialforschung in Köln erworben wurden, sowie um Daten über die Mitglieder von politischen Parteien. Informationen über die Datensätze und ausgewählte Forschungsergebnisse sind online auf der Internetseite der Arbeitsstelle abrufbar.

6. Sonstige Aktivitäten

Die Mitglieder der Arbeitsstelle engagieren sich kontinuierlich in der politischen Bildungsarbeit (Fort- und Weiterbildung) sowie in der Politikberatung und –vermittlung (Meinungsforschungsinstitute, Medien, Parteien, Verbände, Regierungen etc.).

Seit 1990 sind Oskar Niedermayer und Richard Stöss Sprecher des Arbeitskreises Parteienforschung der DVPW. Im Berichtszeitraum wurden an der FU zwei Jahrestagungen (1999 und 2001) durchgeführt.

Nils Diederich ist Mitglied der Haushaltskommission des Instituts, stv. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Sozialwissenschaftlicher Institute (ASI), Vorsitzender des Verwaltungsrats des Informationszentrums Sozialwissenschaften (IZ), Mitglied des Kuratoriums der Gesellschaft Sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen (GESIS) und stv. Vorsitzender der Hochschulinitiative Demokratischer Sozialismus (HDS).

Gero Neugebauer ist Mitglied Fachbereichsrats des Fachbereichs Politik- und Sozialwissenschaften und Mitglied des Auswahlausschusses "Ost-West-Promotionskollegium" der Ruhr-Universität Bochum.

Oskar Niedermayer ist stv. Institutsdirektor, Vorsitzender der Haushaltskommission und ECPR-Repräsentant am Fachbereich.

Richard Stöss ist stv. Mitglied des Akademischen Senats der FUB, Vertrauensdozent der Hans Böckler Stiftung, Mitglied des Programmbeirats "Entimon" beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und Mitglied des Gutachtergremiums "Stärkung von Integrationspotenzialen" beim Bundesministerium für Bildung und Forschung.

7. Schriftenreihen

Das Otto-Stammer-Zentrum hat bis auf weiteres die "Schriften des Zentralinstituts für sozialwissenschaftliche Forschung der Freien Universität (ehemals Schriften des Instituts für politische Wissenschaft)" in seine Obhut genommen. Verantwortliche Redakteurin ist Frauke Burian. Die Bände der Schriftenreihe erscheinen im Westdeutschen Verlag, Opladen/Wiesbaden, seit 2000 als "Schriften des Otto-Stammer-Zentrums im Otto-Suhr-Institut der Freien Universität Berlin". Im Berichtszeitraum wurden vier Bände veröffentlicht:

Band 87: Rainer Weinert/Franz-Otto Gilles

Der Zusammenbruch des Freien Deutschen Gewerkschaftsbundes (FDGB). Zunehmender Entscheidungsdruck, institutionalisierte Handlungsschwächung und Zerfall der hierarchischen Organisationsstruktur. Opladen/Wiesbaden: Westdeutscher Verl. 1999. 201 S.

Band 88: Nils Diederich/Ingeborg Haag/Georg Cadel:

Industrie- und Handelskammern in den neuen Bundesländern. Regionale autonome Interessenorganisationen im Prozess der Neustrukturierung der Wirtschaft. Wiesbaden: Westdeutscher Verl. 2000. 285 S.

- Band 89: Ingrid Reichart-Dreyer
Macht und Demokratie in der CDU. Dargestellt am Prozess und Ergebnis der Meinungsbildung zum Grundsatzprogramm 1994. Wiesbaden: Westdeutscher Verl. 2000. 318 S.
- Band 90: Hans-Dieter Klingemann/Max Kaase (Hrsg.)
Wahlen und Wähler. Analysen aus Anlass der Bundestagswahl 1998. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag 2001. 738 S.

Für die Arbeitsstelle wurde eine neue Reihe eingerichtet: die "Arbeitshefte aus dem Otto-Stammer-Zentrum". Im Berichtszeitraum sind drei Ausgaben erschienen:

- Nr. 3: Nils Diederich/Ingeborg Haag/Georg Cadel: Industrie- und Handelskammern in den neuen Bundesländern – Die Bedeutung von Regulations- und Interessenvermittlungsinstitutionen im Prozess der Neustrukturierung der Wirtschaft, Berlin, Februar 1999, 328 S.
- Nr. 4: Richard Stöss: Gewerkschaften und Rechtsextremismus in der Region Berlin – Brandenburg im Mai/Juni 2000. Mit einem Anhang: Gewerkschaften und Rechtsextremismus in der Bundesrepublik 1998, Berlin, April 2001, 141 S.
- Nr. 5: Richard Stöss: Zur Vernetzung der extremen Rechten in Europa. Referat auf dem DVPW-Kongress 2000 in Halle im Rahmen der Sektion "Politische Soziologie" am 4. Oktober 2000, Berlin, April 2001, 34 S. (nur im Internet verfügbar: <http://www.polwiss.fu-berlin.de/osz/forschng.htm#Vernetzung>)

8. Veröffentlichungen⁵

Nils Diederich:

Nils Diederich/Ingeborg Haag/Georg Cadel: Industrie- und Handelskammern in den neuen Bundesländern – Die Bedeutung von Regulations- und Interessenvermittlungsinstitutionen im Prozess der Neustrukturierung der Wirtschaft, Arbeitshefte aus dem Otto-Stammer-Zentrum, Nr. 3, Berlin, Februar 1999, 328 S.

Nils Diederich/Ingeborg Haag/Georg Cadel: Industrie- und Handelskammern in den neuen Bundesländern. Regionale autonome Interessenorganisationen im Prozess der Neustrukturierung der Wirtschaft, Schriften des Otto-Stammer-Zentrums im Otto-Suhr-Institut der Freien Universität Berlin, Bd. 88, Wiesbaden: Westdeutscher Verlag 2000.

Gero Neugebauer:

Nach der Bundestagswahl 1998: Die PDS in stabiler Seitenlage?, in: Oskar Niedermeyer (Hrsg.), Die Parteien nach der Bundestagswahl 1998, Opladen: Leske + Budrich 1999, S. 119-140 (mit Richard Stöss).

Die SPD bei der Bundestagswahl 1998, in: Perspektiven DS, 16. Jg. (1999), H. 1, S. 49-55 (mit Richard Stöss).

5 Berücksichtigt sind nur die gegenwärtigen Mitglieder der Arbeitsstelle.

- Aus dem Aufbruch an die Macht. Zehn Jahre SPD in Brandenburg, in: Perspektiven DS, 16. Jg. (1999), H. 4, S. 50-62.
- Die PDS zwischen Kontinuität und Aufbruch, in: Aus Politik und Zeitgeschichte, B 5, 2000, S. 39-46.
- Zur Akzeptanz der PDS in der politischen Konkurrenz, in: Michael Brie/Rudolf Woderich (Hrsg.), Die PDS im Parteiensystem, Berlin: Karl-Dietz-Verlag 2000, S. 140-148.
- Die PDS in Brandenburg - wohin des Weges?, in: Perspektive 21, H. 13, Februar 2000, S. 43 - 64.
- Extremismus – Rechtsextremismus - Linksextremismus: Einige Anmerkungen zu Begriffen, Forschungskonzepten, Forschungsfragen und Forschungsergebnissen, in: Wilfried Schubarth/Richard Stöss (Hrsg.), Rechtsextremismus in der Bundesrepublik Deutschland. Eine Bilanz, Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung 2000, S. 13-37. (Schriftenreihe Bd. 368) (Buchhandelsausg.: Leske + Budrich, Opladen).
- Die PDS im Reformschwung?, in: Forschungsjournal Neue Soziale Bewegungen, 14. Jg. (2001), H. 3, S. 96-98.

Oskar Niedermayer:

- Die Parteien nach der Bundestagswahl 1998, Opladen: Leske + Budrich 1999 (Hrsg.).
- Die Bundestagswahl 1998: Ausnahmewahl oder Ausdruck langfristiger Entwicklungen der Parteien und des Parteiensystems?, in Oskar Niedermayer (Hrsg.), Die Parteien nach der Bundestagswahl 1998, Opladen: Leske + Budrich 1999, S. 9-35.
- Das deutsche Parteiensystem: Stabilität oder Wandel?, in Matthias Bohnet/Klaus Lompe (Hrsg.), 50 Jahre Bundesrepublik Deutschland. Anspruch – Erwartungen – Wirklichkeit, Braunschweig: TU Braunschweig 1999, S. 25-36.
- Die Entwicklung der politischen Parteien in Deutschland, in Othmar Nikola Haberl/Tobias Korenke (Hrsg.), Politische Deutungskulturen. Festschrift für Karl Rohe, Baden-Baden: Nomos 1999, S. 335-345.
- War das alles? Eine unfertige und etwas polemische Reaktion auf zwei unfertige und etwas polemische Papiere, Kommune, Nr. 17, 1999, S. 43-44.
- Demokratie und Partizipation, Opladen: Westdeutscher Verlag 2000 (Hrsg. mit Bettina Westle).
- Modernisierung von Wahlkämpfen als Funktionsentleerung der Parteibasis, in Oskar Niedermayer/Bettina Westle (Hrsg.), Demokratie und Partizipation, Opladen: Westdeutscher Verlag 2000, S. 192-210.
- Parties and the Party System: Pluralisation and Functional Change within Limits, in: Ludger Helms (Hrsg.), Institutions and Institutional Change in the Federal Republic of Germany, London: Macmillan 2000, S. 166-187.
- Rechtsextremismus als Orientierungsmuster, in Ulrich Arnsward u.a. (Hrsg.), Sind die Deutschen ausländerfeindlich?, Zürich/München: Pendo 2000, S. 40-46.
- Grundzüge der Entwicklung des deutschen Parteiensystems, in Michael Brie/Rudolf Woderich (Hrsg.), Die PDS im Parteiensystem, Berlin: Dietz 2000, S. 78-85.
- Die Entwicklung des deutschen Parteiensystems: eine quantitative Analyse, in Markus Klein/Wolfgang Jagodzinski/Ekkehard Mochmann/Dieter Ohr (Hrsg.), 50 Jahre Empirische Wahlforschung in Deutschland, Opladen: Westdeutscher Verlag 2000, S. 106-125.
- Parteiensystementwicklung in Deutschland: Rheinland-Pfalz im Vergleich, in Ulrich Sarcinelli/Jürgen W. Falter/Gerd Mielke/Bodo Benzner (Hrsg.), Politische Kultur in Rheinland-Pfalz, Mainz/München: Hase & Koehler 2000, S. 213-227.

- Zwischen Anpassung und Profilierung. Die SPD an der Schwelle zum neuen Jahrhundert, in: Aus Politik und Zeitgeschichte, B 5, 2000, S. 3-11 (mit Richard Stöss).
- Parteimitgliedschaften: Zustand und Perspektive, in: Gewerkschaftliche Monatshefte, 51. Jg. (2000), S. 94-100.
- Die Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus vom 10. Oktober 1999: Der gescheiterte Versuch einer politischen Wachablösung, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, 31. Jg. (2000), S. 86-102 (mit Richard Stöss).
- Bürger und Politik, Opladen: Westdeutscher Verlag 2001.
- Wahlen und Parteien, in: Kommission zur Verbesserung der informationellen Infrastruktur zwischen Wissenschaft und Statistik (Hrsg.), Wege zu einer besseren informationellen Infrastruktur, Baden-Baden: Nomos 2001, CD-ROM-Beilage.
- Entwicklung und Sozialstruktur der Parteimitgliedschaften im ersten Jahrzehnt nach der Vereinigung, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, 32. Jg. (2001), S. 434-439.

Richard Stöss:

- Rechtsextremismus und Wahlen, in: Jens Mecklenburg (Hrsg.), Braune Gefahr. DVU-NPD-REP. Geschichte und Zukunft, Berlin 1999, S. 146-165.
- Nach der Bundestagswahl 1998: Die PDS in stabiler Seitenlage?, in: Oskar Niedermayer (Hrsg.), Die Parteien nach der Bundestagswahl 1998, Opladen 1999, S. 119-140 (mit Gero Neugebauer).
- Rechtsextremismus in West- und Ostdeutschland, in: Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit im vereinten Deutschland: Erscheinungsformen und Gegenstrategien, hrsg. v. Forschungsinstitut d. Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn 1999, S. 33-42.
- Stellungnahme im Rahmen der Anhörung des Hauptausschusses des Landtags Brandenburg zur Änderung des ORB-Gesetzes (Ausstrahlungspflicht von Wahlwerbepots der Parteien), Ms., Januar 1999, 14 S.
- Die SPD bei der Bundestagswahl 1998, in: Perspektiven DS, 16. Jg. (1999), H. 1, S. 49-55 (mit Gero Neugebauer).
- Rechtsextremismus im vereinten Deutschland, 3. überarbeitete Auflage, Bonn: Friedrich-Ebert-Stiftung 2000, 188 S.
- Rechtsextremismus in der Bundesrepublik Deutschland. Eine Bilanz, Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung, Bd. 368, Bonn 2000, 358 S. (Hrsg. mit Wilfried Schubarth, Mitverf.; Buchhandelsausg. Leske + Budrich).
- Zwischen Anpassung und Profilierung. Die SPD an der Schwelle zum neuen Jahrhundert, in: Aus Politik und Zeitgeschichte. Beilage zur Wochenzeitung Das Parlament, B 5 v. 28.1.2000, S. 3-11 (mit Oskar Niedermayer).
- Zurück zum Parteienstaat!, in: Gewerkschaftliche Monatshefte, 51. Jg. (2000), H. 2, S. 87-93.
- Die Wahl zum Berliner Abgeordnetenhaus vom 10. Oktober 1999: Der gescheiterte Versuch einer politischen Wachablösung, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, 31. Jg. (2000), H. 1, S. 86-102 (mit Oskar Niedermayer).
- Rechtsextremismus im vereinten Deutschland. West-Ost-Unterschiede und Institutionentransfer seit der deutschen Einheit, in: Deutschland Archiv, 33. Jg. (2000), H. 2, S. 181-193.
- Mehr Kontinuität als Wandel. Das Parteiensystem vor und nach der deutschen Vereinigung, in: Roland Czada/Hellmut Wollmann (Hrsg.), Von der Bonner zur Berliner Republik. 10 Jahre Deutsche Einheit, Leviathan Sonderheft 19/1999, Wiesbaden 2000, S. 308-327.

- Die "Neue Rechte" im Visier von Sozialwissenschaften und Verfassungsschutz, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen, 31. Jg. (2000), H. 2, S. 477-487.
- Anmerkungen zur Situation der Großparteien, in: Stefan Immerfall (Hrsg.), Parteien, Kulturen und Konflikte. Beiträge zur multikulturellen Gegenwartsgesellschaft. Festschrift für Alf Mintzel, Opladen 2000, S. 189-221.
- Die extreme Rechte und ihr gesellschaftlicher Rückhalt, in: Gewerkschaftliche Monatshefte, 51. Jg. (2000), H. 11, S. 601-607.
- Ideologie und Strategie des Rechtsextremismus, in: Wilfried Schubarth/Richard Stöss (Hrsg.), Rechtsextremismus in der Bundesrepublik Deutschland. Eine Bilanz, Schriftenreihe der Bundeszentrale für politische Bildung, Bd. 368, Bonn 2000, S. 101-130 (Buchhandelsausg. Leske + Budrich).
- Stichwort "Rechtsextremismus", in: Everhard Holtmann (Hrsg.), Politik-Lexikon, 3. Aufl., München/Wien 2000, S. 572-575.
- Gewerkschaften und Rechtsextremismus in der Region Berlin – Brandenburg im Mai/Juni 2000. Mit einem Anhang: Gewerkschaften und Rechtsextremismus in der Bundesrepublik 1998, Arbeitshefte aus dem Otto-Stammer-Zentrum, Nr. 4, Berlin, April 2001, 141 S.
- Zur Vernetzung der extremen Rechten in Europa. Referat auf dem DVPW-Kongress 2000 in Halle im Rahmen der Sektion "Politische Soziologie" am 4. Oktober 2000, Arbeitshefte aus dem Otto-Stammer-Zentrum, Nr. 5, Berlin, April 2001, 34 S. (nur im Internet verfügbar: <http://www.polwiss.fu-berlin.de/osz/forschng.htm#Vernetzung>).
- Wahlgeschichte und Wettbewerbssituation der SPD in Brandenburg, in: Perspektive 21, H. 13, Februar 2001, S. 15-42.
- Rechtsextremismus. Begriffe, Ursachen, Ziele, Entwicklung und Perspektiven. Vortrag im Institut für Politikwissenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena, 7.2.2001, Forum Politicum Jena, FPJ-Nr. 10/2001.
- Soziale Gerechtigkeit. Die ostdeutsche Perspektive, Ms., Juli 2001, 25 S. (nur im Internet verfügbar: <http://www.polwiss.fu-berlin.de/osz/dokumente/PDF/Sozgerla.pdf>).
- Zur gegenwärtigen Situation des Rechtsextremismus, in: Richard Stöss/Klaus Schönhoven, Referate auf der Konferenz der Vertrauensdozentinnen und Vertrauensdozenten der Hans-Böckler-Stiftung vom 26.-28. Oktober 2001 in Nürnberg, hrsg. v. d. Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf, Dezember 2001, S. 5-17.
- Rechtsextremismus in den Gewerkschaften, in: Richard Stöss/Klaus Schönhoven, Referate auf der Konferenz der Vertrauensdozentinnen und Vertrauensdozenten der Hans-Böckler-Stiftung vom 26.-28. Oktober 2001 in Nürnberg, hrsg. v. d. Hans-Böckler-Stiftung, Düsseldorf, Dezember 2001, S. 19-26.

Patrick Weber:

- Der Pressemarkt in den fünf neuen Bundesländern, in: Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt, 8. Jg. (1993), Nr. 5, S. 38-41 (mit Jeannine Apsel).
- Zeitungslandschaft Ost – Monopolistische Medienkonzentration oder pluralistischer Pressemarkt?, in: Wolfgang Dümcke/Fritz Vilmar (Hrsg.), Kolonisierung der DDR, Münster 1995, S. 276-298.
- Mythos oder Realität: Parteiverdrossenheit in der Bundesrepublik Deutschland, in: Rainer Schneider-Wilkes (Hrsg.), Demokratie in Gefahr?, Münster 1998, S. 153-172 (mit Heiko Gothe u. Nicolas Schleyer).